

## **Vertrauensverlust: „Wasser-Verse“ aus den Psalmen**

Ps 22,15: Ich bin ausgeschüttet wie Wasser, alle meine Knochen haben sich voneinander gelöst; mein Herz ist in meinem Leibe wie zerschmolzenes Wachs.

Ps 42,8: Deine Fluten rauschen daher, und eine Tiefe ruft die andere; alle deine Wasserwagen und Wellen gehen über mich.

Ps 69, 2: Gott, hilf mir! Denn das Wasser geht mir bis an die Kehle.

Ps 69, 3: Ich versinke in tiefem Schlamm, wo kein Grund ist; ich bin in tiefe Wasser geraten, und die Flut will mich ersäufen.

Ps 69, 15: Errette mich aus dem Schlamm, dass ich nicht versinke, dass ich errettet werde vor denen, die mich hassen, und aus den tiefen Wassern.

Ps 124,5: ... es gingen Wasser hoch über uns hinweg.

Ps 144,7: ... streck ´ aus deine Hand von der Höhe. Erlöse mich und errette mich aus großen Wassern.

### Aufgaben:

1. Lest Euch die „Wasser-Verse“ durch.
2. Wer möchte, nimmt sich einen Psalmvers aus der Mitte des Stuhlkreises und erklärt, welche Erfahrungen von großer Angst und von Vertrauensverlust wohl dahinter stehen.
3. Passen diese Verse auch auf Paul und Linus, als sie in der Krise sind? Begründet eure Antwort.